

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Lachen verboten, Genosse!» Bei dem vorliegenden Buch mit seinen 1001 politischen Flüsterwitzen handelt es sich um die bisher grösste und zugleich erste umfassende Sammlung dieser Art aus sämtlichen kommunistisch regierten Ländern. Sie beruht auf Interviews mit westlichen Reisenden und insbesondere mit Hunderten von Flüchtlingen und Touristen aus dem Ostblock.

**Das neue
brisante
Nebelspalter-
Buch!**

*Der Autor widmet
dieses Buch den
Menschen, die immer
noch in einer Diktatur
leben müssen.*

Friedrich-Wilhelm Schlomann

Lachen verboten, Genosse!

1001 Flüsterwitze
aus dem
roten Paradies



Nebelspalter

224 Seiten, mit Karikaturen aus der Untergrund-Literatur
Fr. 19.80 / DM 21.—
Nebelspalter-Verlag, CH-9400 Rorschach

Weil der politische Witz das System und die Regierenden lächerlich macht, indem er sie entlarvt, kann auch im roten Paradies des real existierenden Sozialismus solcher Witz nur hinter vorgehaltener Hand — als Flüsterwitz — geäussert werden. Mit diesen 1001 Flüsterwitzen wird schonungslos an marxistisch-leninistischen Fassaden gekratzt und hinter Potemkinsche Dörfer geleuchtet.

**Lassen Sie sich dieses brisante Buch von Ihrem
Buchhändler zeigen!**

